Allegato/Anlage ..... A .....

Rep./Urk. ..... 2.531 .....

Racc./Samml ... 1.897 .....

SATZUNG

„AMATEURSPORTVEREIN NATZ“

Art. 1
Name

1. Der Amateursportverein führt den Namen "**Amateursportverein Natz**", kurz auch „ASV Natz“ und wird gemäß Artikel 14 u.ff. des ZGB geregelt.
2. Der Amateursportverein kann in Sektionen unterteilt werden.

Art. 2
Sitz

1. Der Amateursportverein hat seinen Sitz in 39040 Natz-Schabs (Prov. BZ).
2. Der Sitz kann mit Beschluss der Mitgliederversammlung innerhalb des Einzugsgebietes des Amateursportvereins nach Belieben und Erfordernissen verlegt werden. Das Einzugsgebiet des Amateursportvereins umfasst die Dörfer Natz, Viums und Elvas.

Art. 3
Dauer

1. Der Amateursportverein hat unbegrenzte Dauer und kann nur mit Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung aufgelöst werden.

Art. 4
Ziel und Zweck

1. Ziel und Zweck des Amateursportvereins ist die Förderung, die Organisation und Ausübung des Amateursports in all seinen Formen und Disziplinen, inbegriffen die didaktische Tätigkeit, sowie die Aus- und Weiterentwicklung der sportlichen Tätigkeiten in den verschiedenen Disziplinen, die Betreuung der Mitglieder sowie die erzieherische, fachliche, ideelle und materielle Pflege des Sports im allgemeinen und die Organisation von lokalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen.
2. Zu der im Absatz 1 angeführten Haupttätigkeit, kann der Amateursportverein alle weiteren Tätigkeiten ausüben, die direkt oder indirekt für die Zielsetzung förderlich, nützlich und/oder notwendig sind, sowie kulturelle und freizeitorientierte Aktivitäten durchführen.
3. Um dieses Ziel zu erreichen, kann der Amateursportverein alle mit dem Vereinszweck direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte beweglicher und unbeweglicher Natur tätigen, Sportanlagen- und Einrichtungen führen, anmieten und vermieten, sowie Mobilien, Immobilien und Realrechte bauen, erwerben und

STATUTO

„AMATEURSPORTVEREIN NATZ“

Art. 1
Denominazione

1. E' costituita una polisportiva dilettantistica, disciplinata dagli articoli 14 e seguenti del Codice Civile, denominata "**Amateursportverein Natz**", in forma abbreviata „ASV Natz”.
2. La polisportiva potrà essere suddivisa in sezioni sportive autonome.

Art. 2
Sede legale

1. La polisportiva ha sede legale in 39040 Naz-Sciaves (Prov. BZ).
2. La sede può essere trasferita nell'ambito della zona di gravitazione della polisportiva con delibera dell' Assemblea dei Soci. La zona di gravitazione della polisportiva comprende i paesi di Naz, Viumes ed Elvas.

Art. 3
Durata

1. La polisportiva ha durata illimitata nel tempo e potrà essere sciolta solo con delibera dell'Assemblea straordinaria dei soci.

Art. 4
Scopo

1. La polisportiva ha per scopo l'organizzazione e l'esercizio di attività sportive dilettantistiche, nonché la promozione, lo sviluppo e la diffusione di ogni forma di attività sportive dilettantistiche, compresa l'attività didattica per l'avvio, l'aggiornamento e il perfezionamento delle discipline sportive praticate dall'associazione stessa quale polisportiva, nonché l'organizzazione di manifestazioni sportive di carattere locale, nazionale ed internazionale.
2. La polisportiva, oltre agli scopi principali di cui al comma precedente, potrà intraprendere e svolgere qualsiasi altra attività che risulta essere direttamente o indirettamente necessaria, utile e/o favorevole al perseguimento degli scopi sociali, ivi comprese attività culturali di svago e di tempo libero.
3. Per il miglior raggiungimento degli scopi sociali, la polisportiva potrà, tra l'altro, svolgere l'attività di gestione, conduzione, manutenzione di impianti ed attrezzature sportive propri o di terzi, nonché svolgere operazioni di natura mobiliare ed immobiliare, nonché acquisire, alienare,

veräußern.

4. Der Amateursportverein kann weiteres, im Rahmen der institutionellen Tätigkeiten, Einrichtungen und Betriebe zur Verabreichung von Speisen und Getränke jeder Art führen, pachten oder verpachten.

Art. 5
Gemeinnützigkeit

1. Der Amateursportverein ist auf dem Prinzip der Solidarität ausgerichtet, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und seine Organisation ist nach dem Grundsatz der Demokratie und Gleichbehandlung der Rechte der Mitglieder aufgebaut, wobei die Vereinsorgane durch Wahlen bestellt werden.
2. Während des Bestehens des Amateursportvereins dürfen keine Verwaltungsüberschüsse und Gewinne sowie Rücklagen, Reserven oder Kapitalanteile – auch nicht indirekt – verteilt werden. Die Finanzmittel des Vereins sowie etwaige Gewinne oder Verwaltungsüberschüsse müssen für die Realisierung der satzungsgemäßen Zwecke oder für damit direkt verbundene Zielsetzungen verwendet werden.

Art. 6
Anerkennung

1. Der Amateursportverein unterliegt der sportlichen Anerkennung durch das CONI, bzw. die Dachverbände und/oder Fachsportverbände, mit darauffolgender Eintragung in das vorgesehene Verzeichnis der Amateursportvereine.
2. Für die vom Amateursportverein ausgeübten Tätigkeiten und Disziplinen kann um die Mitgliedschaft bei den Dachverbänden und/oder Fachsportverbänden mit der Verpflichtung angesucht werden, die betreffenden Satzungen und Verordnungen des CONI und der Verbände einzuhalten.
3. Der Amateursportverein verpflichtet sich, eigene Versammlungen zur Namhaftmachung der Athleten- und Technikervertreter für die Verbandsversammlungen abzuhalten.

Art. 7
Mitglieder

1. Mitglieder des Amateursportvereins können ausschließlich physische Personen werden, die um die Aufnahme in den Verein ansuchen und die sich im Vollbesitz der bürgerlichen Rechte befinden und deren Rechtschaffenheit und Ansehen unbestritten sind.
2. Die Mitglieder unterscheiden sich in:
   - aktive Mitglieder, die selbst eine Sportart betreiben oder direkt am Vereinsgeschehen teilhaben;
   - passive Mitglieder, die den Verein moralisch und finanziell unterstützen;
   - Ehrenmitglieder, die besondere Verdienste

realizzare, gestire e affittare immobili e diritti reali.

4. La polisportiva potrà inoltre, nell'ambito delle attività istituzionali, gestire, prendere o dare in affitto punti di ristoro o esercizi per la somministrazione di alimenti e bevande di qualsiasi tipo.

Art. 5
Finalità non lucrativa

1. La polisportiva persegue finalità di solidarietà sociale, non ha scopo di lucro ed è ispirata a principi di democrazia e di uguaglianza dei diritti dei soci, prevedendo l'elettività delle cariche sociali.
2. Durante la vita della polisportiva non potranno essere distribuiti, anche in modo indiretto, avanzi di gestione nonché fondi, riserve o capitale. Tutti i mezzi finanziari nonché eventuali avanzi di gestione devono essere impiegati per le finalità istituzionali della polisportiva.

Art. 6
Riconoscimento

1. La polisportiva è soggetta al riconoscimento ai fini sportivi rispettivamente da parte del CONI e degli enti di promozione e/o dalle Federazioni sportive, con iscrizione nel previsto elenco delle associazioni sportive dilettantistiche.
2. La polisportiva si affilia agli enti di promozione e/o alle Federazioni sportive per le attività e discipline sportive esercitate, impegnandosi ad osservare i rispettivi statuti ed i regolamenti del CONI e degli enti e federazioni di appartenenza.
3. La polisportiva si impegna a garantire lo svolgimento delle assemblee dei propri atleti tesserati e dei tecnici al fine di nominare il loro rappresentante con diritto di voto nelle assemblee federali.

Art. 7
Soci

1. Possono far parte della polisportiva, in qualità di socio solo le persone fisiche che ne facciano richiesta e che siano nel pieno possesso dei propri diritti civili e che siano dotati di una irreprensibile condotta morale, civile e sportiva.
2. I soci si distinguono in:
   - soci attivi, che praticano attività sportiva e/o partecipano alle attività sociali sia sportive che ricreative organizzate dall'associazione;
   - soci passivi, che sostengono moralmente e materialmente l'associazione;
   - soci onorari, che sono dichiarati tali da parte del Consiglio Direttivo e che operano o

um den Verein erworben haben. Die Ehrenmitglieder sind von der Bezahlung von Beiträgen befreit.

3. Jede zeitlich begrenzte Mitgliedschaft wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Art. 8
Erwerb der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft im Verein erfolgt auf unbeschränkte Zeit und kann nicht für eine zeitlich begrenzte Dauer festgesetzt werden. Das Mitglied hat jederzeit das Recht, seine Mitgliedschaft aufzulösen.
2. Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vereinsausschuss einen Antrag zu richten. Über die Aufnahme in den Verein entscheidet endgültig der Vereinsausschuss.
3. Bei Anträgen von Minderjährigen ist die Zustimmung der gesetzlichen Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterzeichnung des Antrages vertritt der Erziehungsberechtigte den Minderjährigen in all seinen Rechten und Pflichten die sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis ergeben.
4. Dem Verein steht es frei, einen Antragsteller aufzunehmen oder nicht. Bei Nichtaufnahme wird dem Antragsteller die Begründung der Nichtaufnahme bekannt gegeben.

Art. 9
Verlust der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Ableben des Mitgliedes sowie durch Auflösung des Amateursportvereins. Die Erklärung des Austrittes muss dem Vereinsausschuss schriftlich mitgeteilt werden.
2. Der Ausschluss eines Mitgliedes ist vom Vereinsausschuss zu beschließen und erfolgt wenn das Mitglied:
   a) nicht mehr die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft erfüllt;
   b) die Satzung, die Geschäftsordnung oder die Beschlüsse der Vereinsorgane missachtet;
   c) den Ruf oder das Ansehen des Vereins schädigt;
   d) wenn der Mitgliedsbeitrag über drei Monate nach erfolgter Zahlungsaufforderung nicht bezahlt wird.
3. Gegen den Ausschluss kann das betreffende Mitglied beim Schiedsgericht des Vereins innerhalb von fünfzehn Tagen nach Erhalt des Ausschlussschreibens Einspruch erheben. In diesem Fall bleibt der betreffende Ausschussbeschluss bis zur Entscheidung ausgesetzt. Das Schiedsgericht entscheidet endgültig innerhalb von neunzig Tagen.
4. Beim Ausscheiden eines Mitglieds, aus welchem Grund auch immer, hat dieses keinen Anspruch auf Rückerstattung irgendeiner Summe oder Vermögensanteils des Vereins.

abbiano operato con particolare impegno a favore dell'associazione. I soci onorari sono esonerati dal pagamento delle quote.

3. Viene espressamente escluso ogni limite sia temporale che operativo al rapporto associativo medesimo e ai diritti che ne derivano.

Art. 8
Domanda di ammissione soci

1. L'ammissione dei soci avviene a tempo indeterminato, con esclusione di partecipazioni temporanee alla vita associativa. Resta salvo in ogni caso il diritto di recesso da parte del socio.
2. Tutte le persone fisiche che intendono far parte della polisportiva in qualità di socio, dovranno fare domanda al Consiglio Direttivo, che decide definitivamente sulle domande si ammissione.
3. In caso di domanda di ammissione a socio presentate da minorenni le stesse dovranno essere controfirmate dall'esercente la potestà parentale. Il genitore che sottoscrive la domanda rappresenta il minore in tutti gli effetti nei confronti dell'associazione e risponde verso la stessa per tutte le obbligazioni dell'associato minorenne.
4. L'ammissione a socio è subordinata all'accoglimento della domanda stessa da parte del Consiglio Direttivo, il cui giudizio, in caso di rifiuto, dovrà essere motivato al richiedente.

Art. 9
Decadenza dei soci

1. Il socio cessa di far parte della polisportiva per dimissione volontaria, esclusione, decesso o per scioglimento della polisportiva. Il socio che intende dimettersi dalla polisportiva dovrà darne comunicazione scritta al Consiglio Direttivo.
2. Il provvedimento di esclusione di cui al precedente comma è deliberato dal Consiglio Direttivo nei seguenti casi:
   a) per il venir meno dei requisiti per l'ammissione;
   b) per gravi infrazioni dello statuto, regolamento e/o delibere degli organi sociali, nonché per comportamenti contrari alla legge, comunque lesivi degli interessi sociali;
   c) per condotta tale da rovinare o danneggiare il nome e la reputazione dell'associazione;
   d) per morosità protrattasi per oltre tre mesi dalla richiesta di versamento della quota associativa.
3. Contro il provvedimento di esclusione il socio può, entro quindici giorni dal ricevimento della lettera di esclusione, fare ricorso al Collegio dei Probiviri previsto dal presente Statuto. In tale caso, il provvedimento di esclusione rimarrà sospeso fino alla data del giudizio probivirale. Il Collegio dei Probiviri decide definitivamente entro novanta giorni dalla data di presentazione del ricorso.
4. Nel caso di uscita di un socio, per qualunque motivo avvenuta, il socio uscente non ha diritto

5. Die Mitgliedschaft ist nicht auf Dritte bzw. im Falle des Ablebens eines Mitglieds nicht auf dessen Erben übertragbar.

Art. 10
Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Den Mitgliedern steht nach Maßnahme dieser Satzung das aktive und passive Wahlrecht zu; sie haben das Recht, an der Willensbildung des Vereins auch durch Stellungnahmen und Anträge an die Organe mitzuwirken. Den Mitgliedern steht auch das Recht zu, an allen Vorteilen des Vereins teilzuhaben und deren Einrichtungen nach den dafür getroffenen Bestimmungen zu benützen.
2. Mitglieder ab dem sechzehnten Lebensjahr haben in der Mitgliederversammlung, bei welcher die Satzung und/oder die Geschäftsordnung genehmigt und/oder geändert sowie die Vereinsorgane gewählt werden, uneingeschränktes Stimmrecht.
3. Die Mitglieder haben die Pflicht, die Interessen des Vereins zu wahren und zu fördern, sich an die Satzung, die eventuellen Sektionsordnungen und an die Beschlüsse der Vereinsorgane zu halten, sowie an den Versammlungen teilzunehmen.

Art. 11
Minderjährige Mitglieder

1. Mitglieder unter achtzehn Jahren können in den Vereinsorganen kein Amt bekleiden, wohl aber Aufgabenbereiche übernehmen.
2. Das Stimmrecht von Mitgliedern unter sechzehn Jahren wird von deren gesetzlichen Erziehungsberechtigten ausgeübt.

Art. 12
Vereinsorgane und Amtsdauer

1. Die Organe des Vereins sind:
   a) die Mitgliederversammlung (abgekürzt MV)
   b) der Vereinsausschuss (abgekürzt VA)
   c) die Rechnungsprüfer (abgekürzt RP)
   d) das Schiedsgericht (abgekürzt SG)
2. Die Amtsdauer der Vereinsorgane beträgt 3 (drei) Jahre und ihre Mitglieder können nach Ablauf der Amtsdauer wiedergewählt werden.

Art. 13
Die Mitgliederversammlung (MV)

1. Die MV ist das oberste Organ des Vereins und wird in ordentlicher und außerordentlicher Sitzung einberufen.
2. Die MV, sowohl in ordentlicher als auch in außerordentlicher Sitzung, wird vom VA festgelegt und vom Präsident mindestens acht Tage vor dem Datum der MV mit Bekanntgabe des Ortes, des Datums, der Uhrzeit der ersten und zweiten Einberufung sowie der

al rimborso di alcuna somma o quota patrimoniale della polisportiva.
5. Le quote associative non sono trasmissibili a terzi o, in caso di decesso di un socio, agli eredi; gli eredi non subentrano nei diritti connessi alla quota associativa.

Art. 10
Diritti e doveri dei soci

1. I soci hanno diritto a candidarsi alle cariche sociali se in possesso dei requisiti richiesti dal presente Statuto, nonché a partecipare alle assemblee sociali, alla vita associativa e alle manifestazioni promosse dalla polisportiva. Hanno, inoltre, il diritto a frequentare i locali e gli impianti sportivi di cui fruisce la polisportiva come da apposito regolamento e/o delibera del Consiglio Direttivo
2. Tutti i soci che abbiano raggiunto il sedicesimo anno di età hanno il pieno diritto di voto nelle assemblee sociali, compresi l'approvazione e le modificazioni dello Statuto e l'elezione degli organi sociali.
3. I soci hanno il dovere di impegnarsi per gli scopi sociali ed di contribuire alla vita associativa e di versare puntualmente le quote sociali stabilite; hanno, inoltre, l'obbligo di osservare le norme del presente Statuto e degli eventuali regolamenti interni delle sezioni, nonché le deliberazioni assunte dagli organi sociali.

Art. 11
Soci minorenni

1. I soci minorenni non possono ricoprire cariche sociali. Tuttavia, possono assumere specifici incarichi all'interno della polisportiva.
2. Il diritto di voto dei soci con età inferiore ai sedici anni viene esercitato da coloro che esercitano la potestà parentale.

Art. 12
Organi della polisportiva

1. Gli organi della polisportiva sono:
   a) l'Assemblea dei soci;
   b) il Consiglio Direttivo;
   c) il Collegio dei Revisori dei Conti;
   d) il Collegio dei Probiviri.
2. Gli organi sociali eletti in base al presente statuto rimangono in carica per 3 (tre) anni ed i suoi componenti sono rieleggibili.

Art. 13
Assemblea dei soci

1. L'Assemblea dei soci è il massimo organo deliberativo della polisportiva ed è convocata in sessioni ordinarie e straordinarie.
2. L'Assemblea dei soci, sia ordinaria che straordinaria, è indetta dal Consiglio Direttivo e viene convocata dal Presidente, mediante affissione di apposito avviso nella sede sociale almeno otto giorni prima della data fissata e contestuale comunicazione agli associati a

Tagesordnung einberufen. Die Einladung zur MV wird am Vereinssitz ausgehängt und den Mitgliedern mit Post, Telegramm, Telefax oder elektronische Post übermittelt.

3. Alle Mitglieder haben das Recht, an den ordentlichen und außerordentlichen MV teilzunehmen, sofern sie mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages in Ordnung sind und gegen sie für die Zeit der MV keine Disziplinarmassnahmen verhängt wurden.
4. In der MV verfügt jedes Mitglied über ein Stimmrecht. Das stimmberechtigte Mitglied kann sich durch ein anderes stimmberechtigtes Mitglied vertreten lassen. Zu diesem Zwecke muss eine schriftliche Vollmacht vorgelegt werden. Ein stimmberechtigtes Mitglied kann nicht mehr als zwei andere stimmberechtigte Mitglieder vertreten.
5. Die stimmberechtigten Mitglieder haben das Recht, Einsicht in die Jahresabschlussrechnung und in die anderen Unterlagen, die Gegenstand der Beschlussfassung der MV sind, zu nehmen.

Art. 14
Ordentliche Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche MV muss mindestens einmal jährlich innerhalb 7 (sieben) Monaten nach Ende des Geschäftsjahres zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung einberufen werden. Die Mitglieder des VA haben bei Beschlüssen über die Genehmigung der Jahresabschlussrechnung und bei denjenigen, die ihre Haftung betreffen, kein Stimmrecht.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung ist weiteres zuständig für:
   2.1. die Wahl und Nachwahl der Mitglieder des Vereinsausschusses, d.h. des Präsidenten, des Kassiers, des Schriftführers, der Sektionsleiter und der Ausschußmitglieder, der Rechnungsprüfer und des Schiedsgerichtes;
   2.2. Festlegung allgemeiner Richtlinien für das Tätigkeitsjahr;
   2.3. Genehmigung der Geschäftsordnungen und der Durchführungsbestimmungen;
   2.4. Entscheidungen über alle weiteren Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich in die Zuständigkeit anderer Vereinsorgane fallen.

Art. 15
Außerordentliche Mitgliederversammlung

1. Die Einberufung der außerordentlichen MV kann von mindestens einem Zehntel der stimmberechtigten Mitglieder, die mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages in Ordnung sind, mit begründetem Antrag und mit Angabe des Vorschlages der Tagesordnung an den VA verlangt werden. Weiteres wird die MV auf schriftlichen und begründeten Antrag von der Hälfte plus ein Mitglied des VA einberufen. In beiden Fällen muss die MV innerhalb 60 (sechzig) Tagen ab dem Datum des Antrages

mezzo posta ordinaria, elettronica, fax o telegramma. Nella convocazione devono essere indicati il giorno, il luogo e l'ora della prima e della seconda convocazione dell'assemblea nonché l'ordine del giorno.

3. Hanno diritto di partecipare alle assemblee ordinarie e straordinarie tutti i soci in regola con il pagamento della quota sociale annua e non soggetti a provvedimenti disciplinari in corso di esecuzione.
4. La partecipazione del socio all'assemblea è strettamente personale ed ogni socio ha diritto ad un voto. I diritti di partecipazione alle assemblee e di voto possono essere esercitate da ciascun socio anche a mezzo di delega scritta ad altro socio. Ogni socio non può rappresentare più di due soci.
5. I soci hanno il diritto di consultare e di ottenere copia del rendiconto e degli altri atti e documenti che sono oggetto di delibera da parte dell'assemblea.

Art. 14
Assemblea ordinaria

1. L'assemblea ordinaria deve essere convocata almeno una volta all'anno entro 7 (sette) mesi dal termine dell'esercizio sociale per l'approvazione del rendiconto consuntivo annuale. I componenti il Consiglio direttivo non hanno diritto di voto nelle deliberazioni di approvazione del rendiconto e in quelle che riguardano la loro responsabilità.
2. Compete inoltre all'assemblea ordinaria:
   2.1. l'elezione e l'integrazione degli organi sociali elettivi, vale a dire del Presidente, del Cassiere, del Segretario, dei capi sezione e dei membri del Consiglio Direttivo, del Collegio dei Revisori dei Conti e del Collegio dei Probiviri;
   2.2. la determinazione dell'indirizzo generale dell'attività della polisportiva;
   2.3. l'approvazione di regolamenti sociali;
   2.4. deliberare su ogni altro argomento che non sia espressamente di competenza di altri organi sociali.

Art. 15
Assemblea straordinaria

1. La convocazione dell'assemblea straordinaria potrà essere richiesta e motivata per iscritto al Consiglio Direttivo da almeno un decimo degli associati che si trovano in regola con il pagamento della quota associativa all'atto della richiesta che ne propongono l'ordine del giorno. L'assemblea viene inoltre indetta a seguito di richiesta scritta e motivata avanzata dalla metà più uno dei componenti il Consiglio Direttivo. In entrambi i casi l'assemblea deve essere convocata entro 60 (sessanta) giorni dalla

einberufen werden. Wird der genannte Termin nicht eingehalten, wird die MV von den Rechnungsprüfern einberufen.

2. Die außerordentliche MV ist zuständig für:
   2.1. die Beschlussfassung von Satzungsänderungen;
   2.2. die Genehmigung von Verträgen über Immobilien und Realrechte;
   2.3. die Beschlussfassung über alle weiteren Angelegenheiten von besonderem und dringlichem Interesse;
   2.4. die Auflösung des Amateursportvereins und Festlegung der Liquidierungsmodalitäten.

Art. 16
Beschlussfähigkeit und Beschlüsse der MV

1. Die ordentliche und außerordentliche MV ist in erster Einberufung beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte plus eines der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder durch bevollmächtigte Mitglieder vertreten ist und fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit.
2. In zweiter Einberufung ist die MV, sowohl in ordentlicher als auch in außerordentlicher Sitzung, unabhängig von der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig und fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Stimmenmehrheit.
3. Die von der MV gemäß der Satzung gefassten Beschlüsse sind für alle Mitglieder verpflichtend, auch wenn sie bei der MV abwesend oder anderweitiger Meinung waren oder sich der Stimme enthalten haben.

Art. 17
Beschlussfassungen

1. Sowohl die ordentliche als auch die außerordentliche MV fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich durch Hand aufheben. Bei Beschlussfassungen über wichtige Angelegenheiten kann die MV die Abstimmung in geheimer Wahl mittels Stimmzettel beschließen. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
2. Die Wahl der Vereinsorgane erfolgt auf jedem Fall mittels geheimer Wahl, außer wenn die MV einstimmig beschließt, die Wahl durch Handaufheben durchzuführen.

Art. 18
Vorsitz, Stimmzähler, Protokoll

1. Den Vorsitz in der MV führt grundsätzlich der Vereinspräsident; bei seiner Abwesenheit wird er vom Vizepräsidenten ersetzt. Ist keiner von beiden anwesend, wählt die MV den Vorsitzenden. Bei vorzeitigem Rücktritt des Präsidenten und bei Ablauf der Amtszeit, wird ein Versammlungsvorsitzender gewählt. Bei Wahlen der Vereinsorgane wird der Versammlungspräsident von der MV gewählt.
2. Der Versammlungspräsident ernennt den

richiesta. In caso di inosservanza di tale termine, l'assemblea sarà convocata dal Collegio dei Revisori dei Conti.

2. Competono all'assemblea straordinaria le delibere relative:
   2.1. alle proposte di modifica dello statuto sociale;
   2.2. ad atti e contratti relativi a diritti reali immobiliari;
   2.3. ad ogni altro argomento di particolare interesse, gravità e urgenza;
   2.4. allo scioglimento della polisportiva ed alla determinazione delle modalità di liquidazione.

Art. 16
Costituzione e deliberazioni dell'assemblea

1. L'assemblea ordinaria e straordinaria è validamente costituita in prima convocazione con la presenza personale o a mezzo di delega di almeno la metà più uno degli associati aventi diritto a voto e delibera validamente con il voto favorevole della maggioranza semplice dei presenti.
2. In seconda convocazione tanto l'assemblea ordinaria che l'assemblea straordinaria è validamente costituita indipendentemente dal numero degli associati presenti e delibera con il voto favorevole della maggioranza semplice degli stessi.
3. Le deliberazioni prese in conformità allo Statuto sono vincolanti per tutti i soci, anche se erano assenti all'assemblea oppure avevano espresso voto contrario o si erano astenuti dal voto.

Art. 17
Modalità di deliberazione

1. L'assemblea, sia ordinaria che straordinaria, delibera di norma mediante votazione per alzata di mano; su decisione dell'assemblea e per argomenti di particolare interesse la votazione può essere effettuata a scrutinio segreto. In caso di parità di voti l'argomento oggetto di deliberazione è rigettato.
2. Tutte le elezioni alle cariche sociali avvengono con votazione a scrutinio segreto, eccetto l'assemblea delibera unanimemente di provvedere mediante votazione per alzata di mano.

Art. 18
Presidenza, scrutatori, verbale

1. L'assemblea è presieduta dal Presidente della polisportiva ed in sua assenza dal Vicepresidente. Nel caso di assenza di entrambi, l'assemblea nomina il proprio Presidente. In caso di dimissioni del Presidente o di scadenza della carica, l'assemblea elegge il Presidente come anche nel caso di elezioni degli organi sociali.
2. Il Presidente dell'assemblea nomina il segretario

Schriftführer und schlägt der MV die Wahl von mindestens zwei Stimmzählern vor, die nicht Kandidaten für die Wahl der Vereinsorgane sein dürfen.
3. Für jede MV wird ein Protokoll abgefasst, welches vom Versammlungspräsidenten und vom Schriftführer unterzeichnet werden muss.

Art. 19
Wahlen

1. Die Mitglieder welche für ein Amt in den Vereinsorganen kandidieren wollen, müssen ihre Kandidatur schriftlich vor dem Datum der betreffenden MV einreichen oder mündlich direkt bei der MV vorbringen.
2. Um für ein Amt in den Vereinsorganen kandidieren zu können, muss der Kandidat Mitglied des Amateursportvereins sein und die Voraussetzungen gemäß Artikel 7 dieser Satzung erfüllen.
3. Bei Wahlen der Vereinsorgane können bis zu fünf Vorzugsstimmen für die Wahl des VA und jeweils drei Vorzugsstimmen für die Wahl der RP und des SG abgegeben werden.
4. Erhalten zwei oder mehrere Kandidaten die gleiche Anzahl von Stimmen, so wird eine Stichwahl zwischen diesen Kandidaten durchgeführt und es gilt dann jener Kandidat als gewählt, der die größere Anzahl an Vorzugsstimmen erhält.
5. Die endgültige Zuerkennung der Wahl erfolgt nachdem das gewählte Mitglied die Wahl ausdrücklich angenommen hat.
6. Die Vereinsämter sind ehrenamtlich und unentgeltlich; der Verein kann für die Ausübung des Amtes die Kosten für die durchgeführte Tätigkeit erstatten.

Art. 20
Der Vereinsausschuss (VA)

1. Der Vereinsausschuss ist das vollziehende Organ des Vereins und besteht aus:
   - dem Präsidenten,
   - dem Schriftführer,
   - dem Kassier,
   - den Sektionsleitern,
   - sowie mindestens 5 (fünf) weiteren Ausschußmitgliedern, deren genaue Anzahl vor jeder Wahl von der MV festgelegt wird, wobei mindestens 2 (zwei) Ausschußmitglieder aus der Fraktion Elvas kommen und von dieser bei der MV namhaft gemacht werden müssen.
2. Der Vereinsausschuss bestimmt in seiner ersten Sitzung die Aufgabenbereiche der Ausschussmitglieder.
3. Ausschussmitglieder dürfen nicht gleichzeitig Mitglied des Vorstandes eines anderen Amateursportvereins innerhalb desselben Fachsportverbandes sein.
4. Die Ausschussmitglieder dürfen nicht gleichzeitig Mitglieder der Rechnungsprüfer oder des Schiedsgerichtes sein.

verbalizzante e propone all'assemblea la nomina di almeno due scrutatori, che non potranno essere individuati fra i soggetti eventualmente candidati alle cariche sociali.
3. Delle riunioni dell'assemblea si redige un verbale che deve essere firmato dal Presidente dell'assemblea e dal segretario verbalizzante.

Art. 19
Elezioni delle cariche sociali

1. Coloro che intendono essere eletti o rieletti nelle cariche sociali, devono presentare la propria candidatura per iscritto prima della data dell'assemblea oppure verbalmente all'assemblea stessa.
2. Per potersi candidare occorre essere soci effettivi della polisportiva e, quindi, essere in possesso dei requisiti indicati nell'articolo 7 del presente statuto.
3. Ogni socio potrà esprimere fino a 5 (cinque) preferenze per l'elezione del Consiglio Direttivo e fino a 3 (tre) preferenze l'elezione del Collegio dei Revisori dei Conti e del Collegio dei Probiviri.
4. In caso di parità di voti fra uno più canditati, si effettuerà il ballottaggio tra di loro e risulterà eletto colui che avrà ottenuto il maggior numero di voti.
5. Le cariche sociali si intendono definitivamente attribuite in seguito ad esplicita accettazione da parte degli eletti.
6. Le cariche sociali sono onorifiche e a titolo gratuito, salvo il rimborso delle spese sostenute per l'incarico svolto.

Art. 20
Il Consiglio Direttivo

1. Il Consiglio Direttivo è l'organo esecutivo della polisportiva ed è composto:
   - dal Presidente,
   - dal Segretario,
   - dal Cassiere,
   - dai Capi Sezione,
   - nonché da almeno 5 (cinque) ulteriori Consiglieri, il cui numero esatto viene stabilito dall'Assemblea prima dell'elezione, dove peraltro almeno 2 (due) componenti provengono dalla frazione di Elvas, la quale deve indicarli all'Assemblea.
2. Il Consiglio Direttivo nella sua prima riunione determina le sfere di competenza dei suoi componenti.
3. E' fatto divieto ai componenti del Consiglio Direttivo della polisportiva di ricoprire la medesima carica in altre società o associazioni sportive dilettantistiche nell'ambito della medesima federazione sportiva o disciplina associata se riconosciute dal C.O.N.I., ovvero nell'ambito della medesima disciplina facente capo ad un ente di promozione sportiva.

5. Ein Ausschussmitglied das innerhalb der Amtsperiode bei drei, auch nicht aufeinander folgenden Sitzungen unentschuldigt abwesend ist, verfällt automatisch von seinem Amt.

Art. 21
Aufgaben des VA

1. Dem VA obliegt die ordentliche und außerordentliche Geschäftsführung sowie die sportliche Leitung des Amateursportvereins, mit Ausnahme jener Zuständigkeiten, die der MV oder den anderen Vereinsorganen vorbehalten sind.
2. Der VA hat beispielsweise folgende Aufgaben:
   a) Ausübung jeglicher Befugnisse zur Erreichung der Zielsetzung laut dieser Satzung;
   b) Durchführung der von der MV erteilten Richtlinien und getroffenen Beschlüsse;
   c) Beschlussfassung über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern;
   d) Festlegung des jährlichen Mitgliedsbeitrages;
   e) Gründung und Auflösung von Sektionen;
   f) Ratifizierung der Wahlen in den Sektionen;
   g) Genehmigung der Sektionsordnungen;
   h) Erstellung der Jahresabschlussrechnung;
   i) Ratifizierung von Dringlichkeitsbeschlüssen des Präsidenten;
   j) Beschlussfassung über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und anderer Ehrungen an verdiente Personen;
   k) Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern;
   l) Übertragung von Aufgaben, Befugnissen und Mandate an Dritte;
   m) Wahrnehmung aller weiteren Aufgaben, die ihm diese Satzungen übertragen.
3. Der VA beschließt weiteres alle weiteren Maßnahmen, für die er aufgrund bestehender Bestimmungen und der Satzung zuständig ist und für die nicht ausdrücklich die MV zuständig ist.

Art. 22
Sitzungen des VA

1. Der VA tagt und beschließt alle Maßnahmen hinsichtlich der statutarischen Zielsetzung des Amateursportvereins.
2. Der VA wird vom Vereinspräsidenten immer dann einberufen, wenn er dies für notwendig erachtet oder wenn die Einberufung von mindestens einem Drittel der Ausschussmitglieder schriftlich verlangt wird.
3. Die Einladungen zu den Sitzungen müssen schriftlich mit Post, mit Telegramm, Telefax oder elektronische Post, mindestens drei Tage vorher, erfolgen. In der Einladung muss das Datum, der Ort, die Uhrzeit und die Tagesordnung angegeben werden.

4. La carica di Consigliere è incompatibile con quella di componente del Collegio dei Revisori o del Collegio dei Probiviri.
5. Il componente il Consiglio Direttivo che nel corso dello stesso esercizio sociale risulti assente ingiustificato alle riunioni di Consiglio per tre volte, anche non consecutive, decade automaticamente dalla carica.

Art. 21
Compiti del Consiglio Direttivo

1. Al Consiglio Direttivo compete l'amministrazione ordinaria e straordinaria nonché la gestione sportiva della polisportiva, nel rispetto delle competenze riservate all'Assemblea dei soci ed agli altri organi sociali.
2. A titolo di esempio il Consiglio Direttivo svolge i seguenti compiti:
   a) realizzare il conseguimento degli scopi in base al presente Statuto;
   b) attuare le delibere e le direttive assunte dall'Assemblea dei soci;
   c) deliberare sulle domande di ammissione dei soci e sulle esclusioni;
   d) fissare la quota sociale annua;
   e) delibera la costituzione e lo scioglimento di sezioni;
   f) ratificare le elezioni nelle sezioni;
   g) emanare e approvare i regolamenti interni delle sezioni;
   h) predisporre il rendiconto consuntivo annuale;
   i) ratificare gli eventuali provvedimenti adottati in via d'urgenza dal Presidente;
   j) deliberare la nomina di onorificenze e di soci onorari;
   k) deliberare l'assunzione e la dimissione di personale;
   l) conferire specifici incarichi, compiti e mandati a terzi;
   m) osservare ogni altro compito attribuitogli dal presente Statuto.
3. Il Consiglio Direttivo delibera inoltre su ogni altro argomento di carattere generale che gli compete in base a norme vigenti ed al presente Statuto, la cui competenza non sia di esplicita competenza dell'Assemblea dei soci.

Art. 22
Riunioni del Consiglio Direttivo

1. Il Consiglio Direttivo si riunisce e delibera i provvedimenti riguardanti le finalità statutarie della polisportiva.
2. Il Consiglio Direttivo è convocato dal Presidente ogni volta che egli ne ravvisa la necessità o viene fatta richiesta scritta da almeno un terzo dei componenti.
3. La convocazione potrà avvenire a mezzo posta ordinaria, elettronica, fax o telegramma almeno tre giorni prima della riunione. Nella convocazione devono essere indicati il giorno, il luogo e l'ora nonché l'ordine del giorno.
4. Il Consiglio Direttivo è presieduto dal Presidente. In sua assenza i compiti saranno svolti dal

4. Den Vorsitz des Ausschusses führt grundsätzlich der Präsident. Bei Abwesenheit wird er vom Vizepräsidenten oder von einem Ausschussmitglied vertreten.
5. Die Ausschussmitglieder können ihr Stimmrecht nicht durch Vollmacht übertragen.
6. Die Sitzungen des VA sind beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind und die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
7. Für jede Sitzung muss ein Protokoll abgefasst werden, welches vom Schriftführer und vom Sitzungsvorsitzenden unterzeichnet werden muss.

Art. 23
Vorzeitiges Ausscheiden der Ausschussmitglieder

1. Der gesamte VA verfällt, wenn unabhängig von den Gründen, mehr als die Hälfte der VA/Mitglieder, auch nicht gleichzeitig, vorzeitig ausscheiden.
2. Bei vorzeitigem Verfall des VA bleibt dieser für die ordentliche Geschäftsführung bis zur Abhaltung der Wahlversammlung im Amt. Die MV zur Wahl des VA muss innerhalb von dreißig Tagen nach Eintreten des Ereignisses, das zum Verfall geführt hat, einberufen und muss in den darauffolgenden dreißig Tagen abgehalten werden.
3. Scheiden ein oder mehrere Ausschussmitglieder vor Ablauf der Amtsdauer aus, so werden dieselben bei der ersten darauffolgenden MV durch einen eigenen Wahlgang ersetzt und bleiben bis zum Ende der laufenden Amtsdauer im Amt.

Art. 24
Präsident

1. Der Präsident ist der gesetzliche Vertreter des Amateursportvereins und vertritt diesen Dritten gegenüber und vor Gericht.
2. Er ernennt nach seiner Wahl durch die Mietgliederversammlung bei der ersten Sitzung des VA den Vizepräsidenten.
3. Im Falle seiner Abwesenheit oder Verhinderung wird er durch den Vizepräsidenten in all seinen Funktionen und Aufgaben vertreten; er kann aber auch einen oder mehrere Ausschussmitglieder mit bestimmten Aufgaben beauftragen.
4. Dem Präsident oder seinem Bevollmächtigten steht die Zeichnungsberechtigung auf allen Dokumenten, die den Amateursportverein gegenüber Mitgliedern und Dritten verpflichten, zu.
5. Der Präsident kann dringende Entscheidungen selbst und ohne Befragen des Ausschusses treffen, wenn eine Einberufung des VA zeitlich nicht möglich erscheint. Der Präsident muss derartige Dringlichkeitsentscheidungen dem

Vicepresidente o da un Consigliere incaricato.
5. I componenti il Consiglio Direttivo non possono trasferire il voto a mezzo delega.
6. Le delibere del Consiglio Direttivo, per essere valide, necessitano della presenza di almeno la metà dei suoi componenti. Le deliberazioni sono prese a maggioranza semplice di voti. In caso di parità di voti, la delibera si intende respinta.
7. Delle riunioni di Consiglio deve essere redatto verbale sottoscritto dal Presidente e dal segretario verbalizzante.

Art. 23
Decadenza anticipata del Consiglio Direttivo

1. Il Consiglio Direttivo decade anticipatamente per il venir meno, anche non contemporaneamente e a prescindere delle cause, della metà più uno dei suoi componenti.
2. Nell'ipotesi di decadenza anticipata del Consiglio Direttivo, lo stesso resterà in carica per l'ordinaria amministrazione fino alla data dell'Assemblea straordinaria per il rinnovo delle cariche, che dovrà essere convocata entro trenta giorni dall'evento generante la decadenza ed aver luogo entro i successivi trenta giorni.
3. Nell'ipotesi che venissero a mancare anticipatamente per dimissioni, decadenza, decesso o altra causa uno o più Consiglieri, gli stessi saranno sostituiti con apposita elezione da effettuarsi alla prima Assemblea dei soci successiva. I Consiglieri così sostituiti resteranno in carica fino alla scadenza del mandato del Consiglio Direttivo.

Art. 24
Presidente

1. Il Presidente è il legale rappresentante della polisportiva e la rappresenta, a tutti gli effetti, di fronte a terzi e in giudizio.
2. In seguito alla sua elezione da parte dell'Assemblea dei soci, egli alla prima riunione del Consiglio Direttivo, nomina il Vicepresidente.
3. In caso di sua assenza o impedimento, le funzioni e i poteri sono svolti dal Vicepresidente. Il Presidente può delegare determinati compiti ad uno o più Consiglieri.
4. Al Presidente o suo delegato compete la firma sugli atti sociali che impegnano la polisportiva nei riguardi dei soci e di terzi.
5. Il Presidente può adottare provvedimenti in via d'urgenza, senza consultare il Consiglio Direttivo, qualora si trova di fronte ad adempimenti indifferibili e la convocazione del Consiglio Direttivo appare temporalmente impossibile. Il Presidente dovrà sottoporre tali provvedimenti alla ratifica del Consiglio Direttivo nella sua prima riunione utile.

Ausschuss zur Ratifizierung in der nächsten Sitzung mitteilen.

Art. 25
Die Rechnungsprüfer (RP)

1. Die Rechnungsprüfer setzen sich aus zwei Personen zusammen. Die RP brauchen nicht Mitglieder des Vereins sein. Sie dürfen aber nicht gleichzeitig Mitglied des VA oder des Schiedsgerichtes sein.
2. Den RP obliegt die Überprüfung der finanziellen Gebarung des Amateursportvereins, sowie insbesondere der Jahresabschlussrechnung. Bei der jährlichen stattfindenden Generalversammlung berichten sie über ihre Tätigkeit und schlagen vor, ob der Ausschuss für seine finanzielle Gebarung entlastet werden soll oder nicht.

Art. 26
Das Schiedsgericht (SG)

1. Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen, die unter sich den Vorsitzenden wählen. Die Mitglieder des SG müssen Mitglieder des Vereins sein. Sie dürfen aber nicht gleichzeitig Mitglied des VA oder der Rechnungsprüfer sein.
2. Die Entscheidung aller Streitfälle, die sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis, unter den Mitgliedern, den Mitgliedern und den Vereinsorganen und unter den Vereinsorganen ergeben können, sowie in allen anderen Fällen, die das Vereinsleben betreffen, wird unter Ausschluss jeden anderen Rechtsweges dem Schiedsgericht übertragen. Das SG wird nach Billigkeit und ohne Formalitäten entscheiden. Der Schiedsspruch ist unanfechtbar.

Art. 27
Die Sektionen

1. Die Sektionen sind sportfachliche Untergliederungen des Amateursportvereins. Für jede im Verein ausgeübte Sporttätigkeit kann eine Sektion gegründet werden. Die Gründung und Auflösung von Sektionen wird vom VA beschlossen.
2. Die Sektionen haben keine eigene Satzung. Sie werden aufgrund der Bestimmungen dieser Satzung und den Richtlinien des VA geregelt. Jede Sektion kann von eigenen Sektionsordnungen, die vom VA beschlossen werden, geregelt werden.
3. Die finanzielle Verwaltung der Sektionen erfolgt über den Verein.

Art. 28
Die Sektionsleiter

1. Die Sektionsleiter werden von der MV für die Dauer der Amtsperiode der Vereinsorgane gewählt. Bei Neugründungen von Sektionen und in besonderen Ausnahmefällen kann der VA die Sektionsleiter ernennen.

Art. 25
Il Collegio dei Revisori dei Conti

1. Il Collegio dei Revisori dei Conti è composto da due membri. I componenti del Collegio non devono necessariamente essere soci della polisportiva, però non possono nel contempo essere componenti del Consiglio Direttivo o del Collegio dei Probiviri.
2. Ai Revisori spetta il controllo della gestione finanziaria della polisportiva e in particolare del rendiconto consuntivo annuale da sottoporre all'assemblea. Espongono la loro relazione all'Assemblea dei soci e propongono il loro parere per l'approvazione o la disapprovazione del rendiconto consuntivo annuale.

Art. 26
Il Collegio dei Probiviri

1. Il Collegio dei Probiviri è composto da tre membri che tra di loro eleggono il Presidente. I componenti del Collegio devono essere soci della polisportiva. Non possono però al contempo essere componenti del Consiglio Direttivo o del Collegio dei Revisori dei Conti.
2. Tutte le eventuali controversie sociali tra gli associati e tra questi e la polisportiva od i suoi organi nonché in merito a qualunque argomento che interessi la vita sociale, saranno sottoposte, con esclusione di ogni altra giurisdizione, alla competenza del Collegio dei Probiviri. Il Collegio giudicherà ex bono et aequo senza formalità di procedura. Il loro lodo sarà inappellabile.

Art. 27
Le Sezioni

1. Le sezioni costituiscono articolazioni sportive della polisportiva. Per ogni attività sportiva praticata all'interno della polisportiva può essere costituita una sezione. La costituzione di sezioni è deliberata dal Consiglio Direttivo, a cui compete anche l'eventuale scioglimento delle stesse.
2. Le sezioni non dispongono di proprio statuto. L'attività delle sezioni è regolata dalle norme del presente Statuto nonché dalle direttive impartite dal Consiglio Direttivo. Ogni sezione potrà essere disciplinata da un proprio regolamento interno deliberato dal Consiglio Direttivo.
3. La gestione finanziaria delle sezioni avviene attraverso la polisportiva.

Art. 28
I Capi Sezione

1. I Capi Sezione vengono eletti dall'Assemblea dei soci per la stessa durata della carica degli organi sociali. Nel caso di nuova costituzione e in casi eccezionali i Capi Sezione possono essere nominati dal Consiglio Direttivo.

2. Die Sektionsleiter sind für die sportlichen Belange der Sektionen zuständig und haben ihre Tätigkeit nach den Weisungen und Beschlüssen des VA auszuführen. Die Sektionsleiter sind gegenüber den Organen des Vereins verantwortlich und auf Verlangen jederzeit zur Berichterstattung über ihre Tätigkeit verpflichtet.
3. Aufgrund besonderer Erfordernisse und Umfang der Tätigkeit, kann der VA für die Sektionen die Einsetzung eines zu wählenden Sektionsausschusses beschließen und dessen Mitgliederanzahl festlegen.
4. Die Sitzungen der Sektionen werden vom Sektionsleiter, oder in besonderen Fällen vom Vereinspräsidenten einberufen. Für die Einberufung, die Beschlussfähigkeit, die Beschlussfassung und das Abstimmungsverfahren sowie die Protokollierung der Beschlüsse finden die Bestimmungen dieser Satzung bezüglich VA Anwendung, sofern von der Sektionsordnung nicht anders geregelt.
5. Die von den Sektionsleitern auf Vollmacht des Präsidenten abgeschlossenen Geschäfte sind Rechtsgeschäfte des Vereins, aus denen allein der Verein berechtigt und verpflichtet ist. Die Beschlüsse der Sektionen müssen dem VA mitgeteilt werden und sind grundsätzlich erst nach Genehmigung durch den VA rechtskräftig und durchführbar.
6. Die gleichzeitige Ausübung des Amtes eines Sektionsleiters in zwei oder mehreren Sektionen ist unvereinbar.

Art. 29
Geschäftsjahr

1. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Art. 30
Vereinsvermögen

1. Das Vereinsvermögen setzt sich zusammen aus:
   a) beweglichen und unbeweglichen Gütern die Eigentum des Amateursportvereins werden;
   b) eventuellen Mitteln von Reservefonds die aus Jahresüberschüssen gespeist werden;
   c) eventuellen Zahlungen, Schenkungen und Vermächtnissen seitens der Mitglieder, Privatpersonen und Behörden.
2. Die zur Erreichung der institutionellen Zielsetzungen erzielten Einnahmen setzen sich zusammen aus:
   a) den Mitgliedsbeiträgen und den Zahlungen der Mitglieder für spezifische Gegenleistungen aus der Vereinstätigkeit;
   b) Beiträgen und Finanzierungen von öffentlichen Einrichtungen und Privatpersonen sowie Sportorganisationen;
   c) Einnahmen aus der Organisation von Tätigkeiten und/oder Veranstaltungen;
   d) Erlöse aus gewerblichen Randtätigkeiten im Sinne des Art. 4 des L.G. Nr.11 vom 1. Juli 1993;
   e) alle anderen wie auch immer gearteten

2. I Capi sezione hanno il compito di gestire e coordinare l'attività delle sezioni in base alle direttive e attribuzioni approvate dal Consiglio Direttivo. I capi sezioni sono responsabili del loro operato nei confronti degli organi sociali e dovranno periodicamente riferire al Consiglio Direttivo.
3. In base a particolari esigenze e necessità, il Consiglio Direttivo può deliberare che venga eletto un consiglio di sezione, determinandone il numero dei componenti.
4. Le riunioni di sezione sono convocate dal Capi Sezione o in casi particolari dal Presidente della polisportiva. Per quanto riguarda la convocazione, la costituzione, la deliberazione e la verbalizzazione delle riunioni di sezione si applicano le norme previste dal presente Statuto per il Consiglio Direttivo, salvo diversa disposizione del regolamento di sezione.
5. Gli atti e negozi giuridici posti in essere dai Capi Sezione su delega del Presidente impegnano direttamente la polisportiva stessa. Le delibere delle sezioni devono essere comunicate al Consiglio Direttivo e, in linea di principio, producono effetti giuridici per la polisportiva e possono essere eseguite soltanto in seguito all'approvazione da parte dello stesso.
6. La carica di Capo Sezione in due o più sezioni è incompatibile.

Art. 29
Esercizio sociale

1. L'esercizio sociale inizia il 1 gennaio e termina il 31 Dicembre di ogni anno.

Art. 30
Patrimonio sociale

1. Il patrimonio sociale è costituito:
   a) da beni mobili ed immobili che diventeranno proprietà della polisportiva;
   b) da eventuali fondi di riserva costituiti con le eccedenze di bilancio;
   c) da eventuali erogazioni, donazioni e lasciti effettuati dai soci, da privati o da Enti.
2. Le entrate della polisportiva per il conseguimento dei propri fini istituzionali sono costituite:
   a) dalle quote sociali e dai corrispettivi specifici versati dai soci per le attività sociali;
   b) dai contributi e finanziamenti di enti pubblici e privati nonché organizzazioni sportive;
   c) dagli incassi dalle attività e/o manifestazioni organizzate;
   d) dagli introiti derivanti da attività commerciali accessori ai sensi dell'art. 4 della L.P. n. 11 del 1 luglio 1993;
   e) da qualsiasi altra entrata a qualunque titolo realizzata.
3. Le somme versate a titolo di quota sociale o contributo associativo non sono rivalutabili e

Einnahmen.

3. Die bezahlten Mitgliedsbeiträge und anderen Beiträge können nicht aufgewertet und an andere übertragen werden.

Art. 31
Sportärztliche Untersuchungen

1. Die Sektionsleiter müssen Sorge tragen, daß die aktiven Sportler des Vereins vor Trainingsbeginn, Teilnahme an Wettkämpfen und/oder Meisterschaften, sich den sportärtlichen Utersuchungen im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen unterziehen.

Art. 32
Auflösung des Vereins

1. Wenn ein Fall eintritt, der das weitere Bestehen des Amateursportvereins nicht mehr möglich macht, dann wird vom Vereinsausschuss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.
2. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und die Zuweisung des Vermögens ist die Zustimmung von mindestens drei Viertel der Mitglieder erforderlich.
3. Das zum Zeitpunkt der Auflösung vorhandene Vermögen muss nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen anderen Amateursportvereinen oder sportlichen Zwecken im Einzugsgebiet des Amateursportvereins im Sinne des Artikel 4, Absatz 6-ter, des Gesetzes Nr. 128/2004 zugeführt werden.

Art. 33
Schlussbestimmungen

1. In allen Fällen, die in dieser Satzung nicht vorgesehen sind, finden die Satzungen und die Bestimmungen des CONI (Olympisches Komitee Italien), der Dachverbände und der Sportfachverbände, bei denen der Verein als Mitglied angeschlossen ist, und die Vorschriften des Zivilgesetzbuches und der einschlägigen Gesetzesbestimmungen, Anwendung.

trasmissibili.

Art. 31
Visite mediche

1. I Capi Sezione devono attivarsi, affinchè gli sportivi della polisportiva, prima dell'inzio degli allenamenti, la partecipazione a competizioni o campionati, si sottopongono alle visite mediche per l'accertamento dell'idoneità allo svolgimento dell'attività sportiva ed agonistica obbligatorie ai sensi delle vigenti disposizioni di legge.

Art. 32
Scioglimento della polisportiva

1. Qualora si dovesse verificare un evento ritenuto compromittente al proseguimento della polisportiva, il Consiglio Direttivo convoca l'Assemblea straordinaria dei soci.
2. La delibera di scioglimento e di devoluzione del patrimonio, per essere valida, necessita del voto favorevole di almeno 3/4 (tre quarti) dei soci aventi diritto al voto ai sensi di questo Statuto.
3. Deliberato lo scioglimento per qualsiasi causa, la polisportiva, adempiuta ogni obbligazione, devolverà il proprio patrimonio residuale ad altra associazione sportiva dilettantistica o a finalità sportive nella zona di gravitazione, ai sensi dell' articolo 4, comma 6-ter, della Legge n. 128/2004.

Art. 33
Norme di rinvio

1. Per tutto quanto non specificatamente previsto dal presente Statuto si applicano le disposizioni dello statuto e dei regolamenti del CONI, degli enti di promozione sportiva o delle federazioni sportive nazionali a cui la polisportiva è affiliata, ed in subordine le norme del Codice Civile e delle leggi in materia.